



Instagram-Bilder-Check

Kurzbeschreibung

Die Kinder und Jugendlichen finden sich in Kleingruppen zusammen und analysieren die Bilder ihrer Lieblingsprofile auf Instagram. Die Teilnehmenden lernen – anhand von Leitfragen – die Beweggründe, Handlungsmuster und Wirkungen der Accounts auf sie selbst kennen.

Themen & Inhalte

Soziale Netzwerk-Dienste, kritische Auseinandersetzung, Diskussion, Rollenbilder, Gruppenarbeit, Geschlechtsstereotype, kommerzielle Strukturen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gruppengröße

2-4 Personen pro Kleingruppe

Zeitlicher Rahmen

30 bis 45 Minuten plus Auswertungsgespräch

Material- und Technikbedarf

Mindestens ein Smartphone oder Tablet pro Gruppe, ggf. Beamer und Laptop für Lehrperson

Ablauf

Der „Instagram-Bilder-Check“ ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, sich kritisch mit der Plattform Instagram auseinanderzusetzen und das Geschäftsmodell des sozialen Netzwerk-Dienstes zu verstehen.

Dafür finden sich die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen (max. 4 pro Kleingruppe) zusammen und sammeln ihre Lieblingsprofile auf Instagram. Die Bilder dieser Accounts werden nun innerhalb der jeweiligen Kleingruppen analysiert.

Diese drei Leitfragen können bei der Analyse unterstützend wirken:

- Welche Art von Bildern werden auf dem Account veröffentlicht?
- Warum werden solche Bilder gewählt? (mögliche Antworten: Klicks, Aufmerksamkeit, Bestätigung, monetäre Gründe)
- Wie gewinnt der Account Reichweite? (mögliche Antworten: Hashtags, provokante Bilder, Perfektion)

Nachdem die Kinder und Jugendlichen die Profile analysiert haben und die Ergebnisse stichpunktartig festgehalten wurden, notiert jede*r Teilnehmende in Einzelarbeit, welche Wirkung diese Bilder auf sie/ihn haben. Löst die Rezeption des Bildmaterials Druck aus oder dienen ihnen diese Fotos als Orientierung?

Abschließend werden die Ergebnisse im großen Kreis besprochen und diskutiert. Die unterschiedlichen Profile können am Beamer für alle visualisiert werden.

Eine Alternative!

Statt der Lieblingsprofile, kann auch der eigene Instagram-Account als Analysebasis dienen. Die Leitfragen können beibehalten werden.

